

vitamin de, Nr. 81 / Sommer 2019, S. 16 – 17

Text: Etwas Praktisches in der Natur machen – Das Freiwillige Ökologische Jahr

Thema: Umwelt

Niveau GER ab A2 / Lesen, Schreiben, Hören, Sprechen

Aufgabe 1

Viele junge Deutsche absolvieren ein Freiwilliges Ökologisches Jahr. Sie engagieren sich für die Landschafts- und Forstpflge, die Landwirtschaft, den Gartenbau, die Tierpflege oder den Umweltschutz. Könnten Sie sich vorstellen einige Monate in einer Umweltorganisation zu arbeiten? Diskutieren Sie dazu in kleinen Gruppen. Orientieren Sie sich an folgenden Phrasen:

- mehr über Umwelt- und Naturschutz erfahren
- sich aktiv am Schutz der Umwelt beteiligen
- die Zeit zwischen Schule und Studium nutzen
- sich für die berufliche Zukunft orientieren
- neue Menschen kennenlernen
- erste Arbeitserfahrungen sammeln
- selbstständiger werden
- lernen, Verantwortung zu übernehmen

Aufgabe 2

Wer absolviert häufiger ein Freiwilliges Ökologisches Jahr: Männer oder Frauen?

Stellen Sie Vermutungen an und ergänzen Sie die Tabelle mit den beiden Zahlen im Kasten.

	17.339	12.387
Gesamt	Männer	Frauen
29.726		

Sehen Sie sich dann die Statistik auf Seite 17 im Journal „vitamin de“, Nr. 81, an und überprüfen Sie Ihre Vermutungen.

Aufgabe 3

Lesen Sie den Text von Stine Baller über ihre Arbeit auf dem Kinder- und Jugendbauernhof in Bremen auf Seite 16.

Markieren Sie Richtig (R) oder Falsch (F).

1. Stine hat ihr Studium abgebrochen, um ein Freiwilliges Ökologisches Jahr zu absolvieren.
2. Auf dem Bauernhof soll Stine den Kindern zeigen, wie sie mit den Tieren umgehen müssen.
3. Die Tiere auf dem Bauernhof müssen drei Mal am Tag gefüttert werden.
4. Stine zeigt den Kindern auf dem Bauernhof die Pferde und alle dürfen die Tiere streicheln.
5. Die Entscheidung, ein Freiwilliges Ökologisches Jahr zu absolvieren, hat Stine nie bereut.
6. Stine mag die Arbeit auf dem Kinder- und Jugendbauernhof, weil sie dabei die Bereiche Erziehungswissenschaften und Umweltschutz miteinander verbinden kann.
7. Die Kinder, die den Bauernhof besuchen, helfen dabei, die Ställe auszumisten und die Tiere zu füttern. Danach können sie mit den Tieren spielen und kuscheln.

vitamin de, Nr. 81 / Sommer 2019, S. 16 – 17

Text: Etwas Praktisches in der Natur machen – Das Freiwillige Ökologische Jahr

Thema: Umwelt

Niveau GER ab A2 / Lesen, Schreiben, Hören, Sprechen

Aufgabe 4

Hören Sie das Interview „Begeistert vom Bauernhof“ auf Seite 17 (Audio ab 02:26) und vervollständigen Sie die folgenden Sätze:

1. Kristin Weigel war sich anfangs nicht sicher, ob die Arbeit mit Kindern _____.
2. Kristins Arbeitstag beginnt um _____ Uhr und endet um _____ Uhr.
3. Zu den täglichen Aufgaben gehört das _____ und das _____.
4. Die Kinder können nach der Arbeit mit den Schafen _____ oder mit ihnen _____.
5. Als dringendstes ökologisches Problem empfindet Kristin _____.
6. Nachdem sie das Freiwillige Ökologische Jahr absolviert hat, weiß Kristin, dass sie einen Beruf haben möchte, bei dem _____.

Vorbereitung Audiodatei: Laden Sie sich dafür vorab die Audiodatei (MP3) zum Text herunter:

► www.vitaminde.de ► Arbeitsblätter und Audio ► Ausgabe Nr. 81 ► zum Beitrag ► Hören/Download (mit der rechten Maustaste) ► Hören Sie den Beitrag (ab 02:26)

Sehen Sie sich dann das Interview „Begeistert vom Bauernhof“ auf S. 17 im Journal „vitamin de“, Nr. 81, an und überprüfen Sie Ihre Vermutungen.

Aufgabe 5

Hören Sie den gesamten Text „Etwas Praktisches in der Natur machen“ auf den Seiten 16 und 17. Markieren Sie in der Tabelle, auf wen welche Aussage zutrifft.

Hinweis: Manche Aussagen treffen auf beide jungen Frauen zu.

	Stine	Kristin
1. Jeden Tag füttere ich die Tiere und miste die Ställe aus.		
2. Ich zeige den Kindern, die den Bauernhof besuchen, wie sie mit den Schafen umgehen sollen.		
3. Auf das Lagerfeuer mit den Kindern freue ich mich immer besonders.		
4. Das Freiwillige Ökologische Jahr kann ich jedem empfehlen.		
5. Durch die Arbeit auf dem Kinder- und Jugendbauernhof bin ich selbstständiger geworden.		
6. Unter meiner Aufsicht dürfen die Kinder mit den Kaninchen spielen.		

Vorbereitung Audiodatei: Laden Sie sich dafür vorab die Audiodatei (MP3) zum Text herunter:

► www.vitaminde.de ► Arbeitsblätter und Audio ► Ausgabe Nr. 81 ► zum Beitrag ► Hören/Download (mit der rechten Maustaste) ► Hören Sie den Beitrag

vitamin de, Nr. 81 / Sommer 2019, S. 16 – 17

Text: Etwas Praktisches in der Natur machen – Das Freiwillige Ökologische Jahr

Thema: Umwelt

Niveau GER ab A2 / Lesen, Schreiben, Hören, Sprechen

Aufgabe 6

Welches Verb gehört zu welchem Nomen? Notieren Sie die richtigen Antworten.

- | | |
|------------------|---------------|
| 1. Stockbrot | a. übernehmen |
| 2. Ställe | b. bekommen |
| 3. Tiere | c. schützen |
| 4. Verantwortung | d. ausmisten |
| 5. Erfahrungen | e. backen |
| 6. Umwelt | f. machen |
| 7. Taschengeld | g. füttern |

Aufgabe 7

Setzen Sie die trennbaren Verben aus dem Kasten in der richtigen Form in die jeweiligen Lücken.

umgehen ausmisten wegwerfen kennenlernen aufräumen aussuchen

1. Stine erklärt den Kindern, wie sie mit den Tieren _____ müssen.
2. Die Kinder _____ sich _____, was sie mit den Tieren machen möchten.
3. Gemeinsam _____ sie die Ställe _____ und füttern die Tiere.
4. Durch das Freiwillige Ökologische Jahr _____ Stine und Kristen die Arbeit auf dem Kinder- und Jugendbauernhof besser _____.
5. Kristin ist der Meinung, dass die Menschen zu viele Lebensmittel _____, die man noch essen könnte.
6. Nachdem alle zusammen _____ haben, hat Kristin Feierabend.

Aufgabe 8

Welche Umschreibungen passen zu welchen Wörtern und Wortgruppen?

Notieren Sie die richtigen Antworten.

- | | |
|-----------------------------|---|
| 1. sich um jmdn. kümmern | a. etw. zu essen/fressen geben |
| 2. begeistert sein | b. sauber machen, reinigen |
| 3. dringend | c. streicheln, zärtlich berühren |
| 4. füttern | d. helfen, sich um jmdn. sorgen, da sein für jmdn. |
| 5. Verantwortung übernehmen | e. sehr erfreut sein; sich über etw. sehr freuen |
| 6. mit jmdm. kuscheln | f. sich verpflichtet fühlen; bereit sein, Probleme zu lösen |
| 7. ausmisten | g. eilig, sofort, gleich |

vitamin de, Nr. 81 / Sommer 2019, S. 16 – 17

Text: Etwas Praktisches in der Natur machen – Das Freiwillige Ökologische Jahr

Thema: Umwelt

Niveau GER ab A2 / Lesen, Schreiben, Hören, Sprechen

Aufgabe 9

Bilden Sie aus den Silben passende Nomen und ergänzen Sie den Artikel „der“, „die“ oder „das“.

Bau stel gung kunft Sport schaft Kon ver Fei satz ein Unter keit
 Ein gesell er Mög sum abend le lich Rou pfe Fahrt hof Ver
 ern kosten tine erstat ar tung beit

Aufgabe 10

Welche Möglichkeiten haben junge Leute in Ihrem Land, sich für die Landschafts- und Forstpflege, die Landwirtschaft, den Gartenbau, die Tierpflege oder den Umweltschutz zu engagieren? Recherchieren Sie im Internet und stellen Sie Ihre Ergebnisse in der Lerngruppe vor.

Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:

- Von welcher Organisation ist das Angebot?
- Was genau wird angeboten? In welchem Bereich arbeiten die jungen Leute?
- An welche Altersgruppe richtet sich das Angebot?
- Welcher Zeitraum ist vorgesehen? Wie lange soll das Engagement dauern?
- Gibt es ein Taschengeld/Verpflegung/Fahrtkostenerstattung/Unterkunft ... ?
- Was können junge Menschen bei dem Angebot lernen?
- Wie viele junge Leute nutzen das Angebot jährlich?
- ...

vitamin de, Nr. 81 / Sommer 2019, S. 16 – 17

Text: Etwas Praktisches in der Natur machen – Das Freiwillige Ökologische Jahr

Thema: Umwelt

Niveau GER ab A2 / Lesen, Schreiben, Hören, Sprechen

Methodische Hinweise und Lösungen

Lernziele

- die Lerner kennen Fakten über das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) in Deutschland
- die Lerner können einem Lesetext über den Einsatz beim FÖJ Informationen selektiv entnehmen
- die Lerner können einem Hörtext über den Einsatz beim FÖJ Informationen selektiv entnehmen
- die Lerner können über ähnliche Angebote für junge Leute zum Umweltschutz in ihrem Land sprechen

Lösungen

Aufgabe 3

1. F, 2. R, 3. F, 4. F, 5. R, 6. R, 7. R

Aufgabe 5

	Stine	Kristin
1. Jeden Tag füttere ich die Tiere und miste die Ställe aus.	X	X
2. Ich zeige den Kindern, die den Bauernhof besuchen, wie sie mit den Schafen umgehen sollen.		X
3. Auf das Lagerfeuer mit den Kindern freue ich mich immer besonders.	X	
4. Das Freiwillige Ökologische Jahr kann ich jedem empfehlen.	X	X
5. Durch die Arbeit auf dem Kinder- und Jugendbauernhof bin ich selbstständiger geworden.	X	
6. Unter meiner Aufsicht dürfen die Kinder mit den Kaninchen spielen.	X	

Aufgabe 6

1. e, 2. d, 3. g, 4. a, 5. f, 6. c, 7. b

Aufgabe 7

1. umgehen, 2. suchen ... aus, 3. misten ... aus, 4. lernten/lernen ... kennen, 5. wegwerfen, 6. aufgeräumt

Aufgabe 8

1. d, 2. e, 3. g, 4. a, 5. f, 6. c, 7. b

Aufgabe 9

der Bauernhof, die Verpflegung, die Fahrtkostenerstattung, die Unterkunft, der Sportverein, die Möglichkeit, die Einsatzstelle, die Routinearbeit, der Feierabend, die Konsumgesellschaft